

PROTOKOLL der 5. GENERALVERSAMMLUNG

Ort:	VS Tullnerbach Norbertinum		
Datum	07.10.2014	Beginn: 18:05 Uhr	Ende: 19:21 Uhr

Anwesende	Siehe Anwesenheitsliste		
Entschuldigt			

1. Eröffnung, Begrüßung

Martina WEINBERGER eröffnet die 5. Generalversammlung des EV VS Tullnerbach und begrüßt die an der Sitzung teilnehmenden Eltern. Aufgrund der Neuwahlen des Vorstands und ihres eigenen Rückzugs aus dem Elternverein, begrüßt die Obfrau auch Fr. Dir. Walzel als Gast. Die Beschlussfähigkeit gemäß Statuten wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende verliest die Tagesordnung, die ohne Einmeldung der Teilnehmenden genehmigt wird.

3. Jahresberichte

Die Vorsitzende geht über zum Rechenschaftsbericht über das vergangene Vereins- bzw. Schuljahr. Dazu zählen neben dem **Jahresbericht der Obfrau** auch der Finanzbericht der Kassierin und der Prüfbericht der Rechnungsprüferinnen.

Die Obfrau berichtet über organisierte Veranstaltungen, an die Schule gebrachte, externe Angebote, das Service des EV für seine Mitglieder, die Projekte sowie über Anschaffungen, die vom EV getätigt wurden. Weiters gibt die Vorsitzende einen Überblick über ihre vergangenen zwei Amtsperioden und die Projekte, die über die Jahre vom Elternverein betrieben wurden.

Martina WEINBERGER bedankt sich beim Team des vergangenen Schuljahres für die Unterstützung und die tatkräftige Hilfe bei dem umfangreichen Programm des vierten Bestandsjahres des EV.

Etwas mehr als Hälfte der Einnahmen stammt aus Mitgliedsbeiträgen durch die nach wie vor hohe Beitrittsrate der Elternschaft (82% der Familien sind dem EV im Schuljahr 2013/14 beigetreten). Gut 1/3 der Einnahmen stammt aus Veranstaltungen, womit die Obfrau auch die Bedeutung derselben für Vereinszweck und Vereinstätigkeit hervorhob.

Die Hälfte der Ausgaben wurde im vergangenen Schuljahr für Anschaffungen verwendet, was sich aus dem Kauf der Airtrackbahn ergab. Aus dem Titel des Lehrmittelfonds wurde rund ¼ der Ausgaben für die Anschaffung von Lehrmitteln aufgewendet. Klassenboni erhielten insgesamt 4 Klassen. 9 Kinder konnten aufgrund der Vollfinanzierung aus dem Solidarfonds am Projekttagen und dem Schitag teilnehmen. Für die vierten Klassen gab es einen Zuschuss für je einen Technik- und Sozialworkshop, und die Kinder erhielten am Faschingdienstag eine Krapfenspende.

Verena CSAMBAL und Raffaella LEINWEBER berichten als Rechnungsprüferinnen über die **Rechnungsprüfung** und erklären, dass der Vorstand die ihm anvertrauten Mittel ordnungsgemäß verwaltet hat (Beilage Prüfbericht).

4. Entlastung des Vorstandes

Nach Einsicht in die Jahresberichte obliegt den Rechnungsprüferinnen das Recht auf Antragstellung auf Entlastung des Vorstands, welches sie an die Obfrau delegieren. Die Obfrau stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands an das Plenum. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Neuwahlen des Vorstands

Die Obfrau informiert, dass eine weitere 2jährige Funktionsperiode des Vorstands des EV Tullnerbach zu Ende ist und die Funktionen neu zu besetzen sind. Durch die bereits erfolgten Wahlen der Klassenelternvertretungen (einjährige Periode) sind noch die Vorstandsmitglieder mit besonderer Funktion (zweijährige Periode) zu bestellen. Vor der Wahl stellt die Vorsitzende noch die neuen Klassenelternvertretungen vor.

Martina WEINBERGER ersucht das Plenum um Entscheidung über eine geschlossene (Stimmzettel) oder offene Wahl mittels Handzeichen. Das Plenum entscheidet sich grundsätzlich für die offene Variante. Es liegen jedoch nur für einige der zu wählenden Funktionen Kandidaturen vor, wodurch die Funktionen über Diskussion innerhalb des Plenums vorgeschlagen werden müssen. Die Vorsitzende informiert, dass der EV aufzulösen sei, falls sich niemand für die Position der Obfrau/Obmann, Kassier/in und Schriftführung findet.

Irene FENNINGER stellt sich als Obfrau zur Verfügung, Gerald REITER führt seine bereits bisherige Aufgabe als Obfrau Stellvertretung fort. Für die Schriftführung meldet sich Dagmar WALLISCH, für die Schriftführung Stellvertretung Andrea KHOM. Als Kassierin stellt sich Kerstin SCHNEIDERBAUER zur Verfügung, als Kassierin Stellvertretung meldet sich Hannes HORACEK. Alle Positionen werden einstimmig angenommen.

Gerhard KLINGER-DORNER wurde als Rechnungsprüferin nominiert, Raffaella LEINWEBER bietet sich weiterhin als zweite Rechnungsprüferin an. Beide werden ebenfalls einstimmig angenommen.

Somit setzt sich das neue Team des Vorstands mit besonderer Funktion zusammen wie folgt (→ Beilage Wahlprotokoll):

Obfrau:	Irene Fenninger
Obfrau Stellvertretung:	Gerald Reiter
Schriftführung:	Dagmar Wallisch
Schriftführung Stellvertretung:	Andrea Khom
Kassierin:	Kerstin Schneiderbauer
Kassierin Stellvertretung:	Hannes Horacek
Rechnungsprüfung:	Gerhard Klinger-Dorner
Rechnungsprüfung:	Raffaella Leinweber

6. Anträge und Beschlüsse

Martina WEINBERGER erläutert, dass bisher getätigte Beschlüsse jeweils zu den Jahreshauptversammlungen erneut zu bestätigen oder der Antrag zur Aufhebung zu stellen ist. Sie listet die bisher getätigten Beschlüsse auf, erklärt kurz deren Hintergründe und ersucht um Bestätigung derselben oder Abänderungswünsche.

1. Der Mitgliedsbeitrag für das Schuljahr 2014/15 verbleibt bei € 20,- pro Familie.
2. Der EV VS Tullnerbach erwirbt keine Mitgliedschaft beim Dachverband der EVs.
3. Der EV VS Tullnerbach errichtet keinen separaten Elternausschuss.
4. Es wird überlegt, eine andere Form der Klassenförderung einzurichten, insbesondere die Beitrittsquote auf 90 oder 80% zu reduzieren. Die Diskussion darüber wird in die Vorstandssitzung verlegt. Vorerst verbleibt der Klassenbonus bei vollständigem Beitritt zum EV bei € 4,- pro Kind.
5. Die Kommunikationsrichtlinie des EV bleibt unverändert.
6. 50% von 75% der Jahresgesamteinnahmen gehen weiterhin in den Solidarfonds. Der Prozess ist noch nicht final festgelegt. Derzeit erfolgt die Auszahlung im Vier-Augenprinzip (Obfrau-Kassierin) mit 80% der Kosten (eintägige Veranstaltungen) bzw. 25,- EUR pro Übernachtung (mehrtägige). Eine 100%-Förderung erfordert einen Rundlaufbeschluss im EV. Es wird angeregt die Förderung generell auf 100% zu erhöhen, die Diskussion und der endgültige Prozessbeschluss wird in die nächste Vorstandssitzung verlegt.
7. 25% von 75% der Jahresgesamteinnahmen gehen weiterhin in den Lehrmittelfonds.
8. Die beiden Stehtische des EV können weiterhin angemietet werden

9. Der Organisationsprozess des EV bleibt unverändert. Die Vorsitzende schlägt vor, die Unterlagen des Elternvereins auf einem Online-Speicher zu verwalten, der von ihr bereits eingerichtet wurde.

Die Beschlüsse werden alle einstimmig bestätigt.

Summe der Beilagen: 3

Wolfsgraben, 26.10.2014



Mag^a Martina Weinberger e.h.
Obfrau

Andrea Khom e.h.
Schriftführerin